



Die Magie Südindiens

**Palmblattbibliotheken, Thaipussam, Tempelfeste, Backwaters
God's own Country auf einer spirituellen Reise**

17 Tage
ab € 2.990.-

HÖHEPUNKTE

- ❖ Die beeindruckenden Palmblattbibliotheken mit privater Lesung und Interpretation
- ❖ Besuch des berühmten Thaipussamfestes
- ❖ Teeplantagen in den Bergen von Munnar
- ❖ Backwaters mit dem Hausboot
- ❖ Tempelrituale und -feste

REISEKURZBESCHREIBUNG

Südindien muss man mit allen Sinnen erleben! Denn den Reiz der Region machen die vielfältigen Eindrücke aus, die uns ein lebendiges Bild vom Alltag der Menschen vermitteln. Reiht Euch ein in die Schar frommer Pilger und lasst Euch vom Tempel Elefanten segnen! Entdeckt mit uns das Geheimnis der Palmblattbibliotheken, Tempelstädte, die von Tausenden von Pilgern bevölkert sind, schnuppert den Duft der Gewürze in den Kadamombergen und entspannt bei einer traditionellen ayurvedischen Ölmassage. Phantastische Tempel, kunstvolle Steinskulpturen im spannenden Kontrast zum farnefrohen indischen Alltag. Eine Reise nach Südindien bringt uns in Kontakt mit den ältesten Kulturen Indiens. Archaische Bilder wechseln mit modernem Fortschritt und man wird mit erstaunlichen Kontrasten konfrontiert, welche in scheinbarer Harmonie zusammen existieren. Neben den Monumenten erwartet der indische Süden die Besucher mit einer Vielfalt an Naturerlebnissen. Dazu endlose Strände, sattgrüne Tee- und Gewürzplantagen, Wildreservate mit Elefanten und Tigern und die romantischen Backwaters von Kerala die wir mit dem Hausboot bereisen. Kerala ist beschenkt mit einer sehr abwechslungsreichen Landschaft, einem gleichmäßigen Klima und einer immensen Vielfalt an kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten. Einer zweitausendjährigen Tempelkultur, prächtigen Maharadschapalästen,

traditioneller Tanz-, Musik- und Handwerkskunst, geschäftigen und quirligen Städten



und Orten mit kolonialer Vergangenheit, goldfarbenen einsamen Stränden, einem gigantischen Netz von 44 Flüssen, unzähligen Lagunen und Kanälen - den berühmten maleischen „Backwaters“, abgelegenen unerforschten Bergregionen, dichtem tropischen Dschungel, unberührten Wäldern, Wasserfällen, Naturschutzgebieten mit Tigern und wilden Elefantenherden, immergrünen Reisfeldern, Kautschuk-Plantagen, einer unendlichen Anzahl an Kokospalmen, reichem Gewürz-anbau und magischen Festivals.

Reisetermin: 23.2.-10.3.2024

KUONI
reisen

www.aussergewoehnlichereisen.at

23.2.2024 Wien - Chennai

Am späten Abend Abflug von Wien nach Chennai.

24.2.2024 Welcome to India

Chennai (vormals Madras) ist eine Hafenstadt an der Ostküste Südindiens am Golf von Bengalen und die Hauptstadt des indischen Bundesstaats Tamil Nadu. Sie ist die viertgrößte Stadt in Indien. Wir besuchen das Fort Sant George aus der englischen Kolonialzeit, die St. Andrew's Church und das legendäre Georgetown, die Altstadt von Chennai mit verwinkelten kleinen Straßen, zahlreichen traditionellen Läden und vielen Möglichkeiten um Essen zu gehen. Die St. Andrew's Church befindet sich in der Periyar E.V.R. high road und ist der Sant Martin's Church in London nachgebaut. Von der Kirchenspitze genießt man eine gute Aussicht auf die ganze Stadt, sehr interessant dabei ist der Treppenaufgang mit seinen extrem kleinen Stufen. Heute Abend gibt es dann ganz traditionell Chicken Curry.

25.2.2024 Thaipussam Fest

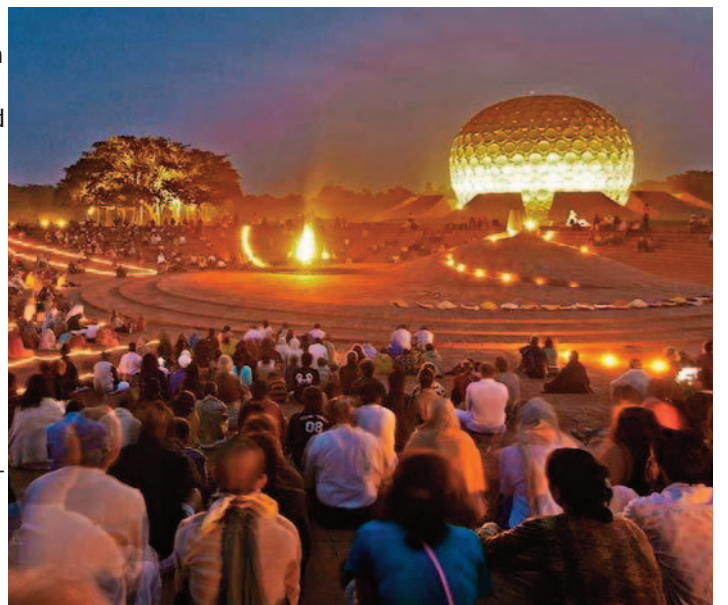
Es ist das faszinierendste Festival, das ihr jemals in Indien erlebt habt. Thaipusam wird während des Vollmonds des tamilischen Monats Thai gefeiert und zieht Tausende von Anhängern an, um Lord Murugan ihre Aufwartung zu machen. Es ist ein farbenfrohes und schockierendes hinduistisches Fest, bei dem sich Anhänger mit Nadeln und Stacheln durchbohren, Töpfe und Früchte mit Haken von ihrer Brust hängen und Streitwagen ziehen oder Menschen an einem schweren Seil aufhängen lassen, das mit Haken an ihrem Rücken befestigt ist. Das Fest erinnert an die Legende der Göttin Parvati, die ihrem Sohn Murugan einen göttlichen Speer anbot, damit er den Asura Surapadman und seine Brüder besiegen konnte. Es wird auch allgemein angenommen, dass Thaipusam Murugan's Geburtstag markiert.

**26.2.2020 Pondichery**

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Pondichery. Die Stadt kam 1673 unter französische Herrschaft und blieb bis 1954 die Hauptstadt Französisch-Indiens. Noch heute ist der französische Einfluss spürbar. Pondichery ist bekannt für sein europäisch anmutendes Stadtbild und den Sri Aurobindo Ashram. Pondichery ist Standort des 1926 gegründeten Sri Aurobindo Ashrams. Der bengalische Philosoph und Mystiker Aurobindo Ghose (Sri Aurobindo) war 1910 in die Verbannung in das französisch verwaltete Pondicherry gegangen, nachdem er von den britischen Kolonialherren wegen seiner politischen Aktivitäten in der indischen Unabhängigkeitsbewegung inhaftiert worden war. Hier wandte sich Aurobindo spirituellen Interessen zu, entwickelte die Lehre vom „Integralen Yoga“ und gründete zusammen mit der Französin Mirra Alfassa einen Ashram. Hotelübernachtung.

**27.2.2020 Auroville**

Erdacht von der "Mutter" (Aurobindos Gefährtin) und entworfen von dem französischen Architekten Roger Anger, sollte Auroville ein "Experiment internationalen Zusammenlebens sein, in dem Männer und Frauen in Frieden und dauernder Harmonie untereinander ohne Rücksicht auf Konfession, Politik und Nationalität zusammenleben" sollten. Der Grundstein wurde im Rahmen einer demonstrativen Zeremonie am 28. Februar 1968 gelegt. Damals füllten der indische Präsident und Vertreter von 121 verschiedenen Ländern Erde ihrer Heimat in eine Urne, um damit universelle Einigkeit zu symbolisieren. Die dann folgenden Jahre waren von anhaltender Euphorie erfüllt. Das Projekt zog viele Fremde an, vor allem aus Frankreich, Deutschland, England, Holland und Mexiko, Geld floss aus den Kassen der indischen Bundesstaaten, der indischen Zentralregierung und der UNESCO. Man begann mit dem Bau von Wohnvierteln, Schulen, einer großen Meditationshalle (Matri Mandir), Staudämmen, Wiederaufforstungszentren, Obstgärten und anderen landwirtschaftlichen Projekten. Der enorme Aufwand an Energie und Idealismus, mit dem man damals an die Arbeit ging, ist heute noch überall zu spüren und zu sehen. Übernachtung in Auroville.



28.2.2024**Kumbakonam**

Vormittag Abfahrt nach Kumbakonam um die bedeutendste private Palmbblattbibliothek Südindiens zu besuchen. Kumbakonam ist bekannt für sein Mahamaham-Fest, das alle 12 Jahre stattfindet und Menschen aus dem ganzen Land anzieht. Aber die Stadt ist auch bekannt für seine Tempel und Mathas (Klöster), von denen wir zwei besichtigen werden. Innerhalb der Gemeindegrenzen von Kumbakonam gibt es rund 188 hinduistische Tempel. Abgesehen davon gibt es mehrere tausend Tempel in der Umgebung der Stadt, was der Stadt die Beinamen "Tempelstadt" und "Stadt der Tempel" einbrachte. Es stieg zwischen dem siebten und neunten Jahrhundert n. Chr. zu einer bedeutenden Stadt auf, als es als Hauptstadt der mittelalterlichen Cholas diente. Die Stadt erreichte den Höhepunkt ihres Wohlstands während des British Raj, als sie ein herausragendes Zentrum der europäischen Bildung und hinduistischen Kultur war. Und es erwarb den kulturellen Namen "Cambridge von Südindien". Hotelübernachtung.

29.2.2024**Palmbblatt-Lesung**

Gleich nach dem Frühstück geht es zur Palmbblatt-Lesung, wo uns der Nadi-Reader bereits erwartet. Es folgt ein weiterer spannender Tag mit einem zusätzlichen Übersetzer, der die Interpretationen uns näher bringt. Und so kommen wir auch dem Mysterium der Palmbblattbibliothek sehr nahe. Der Nadi-Reader (Palmbblattleser) benötigt für das Auffinden des Palmbblattes das Geburtsdatum, -zeit und Geburtsland. In der Palmbblattlesung werden die Themen Vergangenheit, Vorleben, Gesundheit, Partnerschaft und Familie ausführlich angesprochen. Aber auch das künftige Leben wird bis zum Tode beschrieben. Falls möglich werden wir eine Puja zum Abschluss der Palmbblattlesungen mit einem Brahmanen organisieren. Hotelübernachtung.

**1.3.2024****Chennai**

Rückfahrt nach Chennai. Am späten Nachmittag Weiterflug nach Cochin in Kerala. Nach der Ankunft Fahrt zum Hotel. Hotelübernachtung.

2.3.2024**Cochin**

Wir befinden uns auf historischen Boden und so besichtigen wir gleich nach dem Frühstück das berühmte Fort Cochin und den Mattancherry Dutch Palast. Cochin bietet soviel an Kultur und pulsierendes Leben, dass es schade wäre die Stadt all zu schnell zu verlassen und so besuchen wir nach dem Mittagessen die St. Francis Church, das Hill Palace Museum und spazieren als Tagesausklang den Strand entlang um die chinesischen Fischernetze zu bewundern, die immer noch im Einsatz sind. Freuen Sie sich auf einen spannenden Tag. Am Abend Besuch der berühmten Katakali Tänze. Hotelübernachtung.



3.3.2024**Hillstation Munar**

Am Vormittag Fahrt zur Hillstation Munar. Ab in die Berge in die Welt der Teeplantagen ist heute unser Motto. Munar, einst Hillstation der britischen Kolonialherrscher und Erholungsort für die heißen Sommermonate ist unser heutiges Ziel. Und weil die Gegend mit den atemberaubenden Teeplantagen so wunderschön ist, wandern wir am späten Nachmittag bis zur Teetime durch Teeplantagen und übernachten in den Bergen in einem Resort.

**4.3.2024****Kumarakum**

Unsere heutige Route führt nochmal durch die Teeplantagen. Gegen Mittag fahren wir weiter nach Kumarakum in den Backwaters. Am Weg besuchen wir noch eine Gewürzplantage. Am späten Nachmittag erreichen wir das Resort in den Backwaters und springen gleich in das Swimmingpool welches zum Ausklang dieses Tages auf uns wartet.

5.-7.3.2024**Backwaters**

Zu Mittag besteigen wir unser traditionelles Hausboot, welches in Aleppy auf uns wartet und fahren mit ihm drei Tage und zwei Nächte durch die paradiesische Welt der Backwaters, vorbei an Reisfeldern und kleinen Dörfern, besichtigen wir Kirchen und Hindutempel. Zwei Übernachtungen am klimatisierten Luxushausboot. Die Backwaters sind ein verzweigtes Wasserstraßennetz im Hinterland der Malabarküste im südindischen Bundesstaat Kerala. Sie erstrecken sich von Kochi im Norden bis Kollam im Süden auf einer Fläche von insgesamt 1900 km². Die Backwaters sind heute auf Grund der hohen Bevölkerungsdichte ein stark vom Menschen geprägtes Ökosystem. Die ursprüngliche Vegetation der Feuchtwälder und Mangroven musste vor allem Kokos- und Kautschukplantagen weichen. In den meisten Gegenden, wie in der fruchtbaren Kuttanad-Niederung, wird auch Reis angebaut, der nur in Süßwasser gedeiht. Daher wurden Absperrungen gebaut, zum Beispiel nahe Kumarakom und Kayankulam. Sie verhindern, dass das Salzwasser sich mit dem Süßwasser vermischen kann. Das Süßwasser wird intensiv zur Bewässerung genutzt. Die zumeist langsam fließenden, brackigen Wasserstraßen werden zunehmend durch Agrochemikalien, industrielle Abwässer, Müll und Fäkalien verschmutzt. Krokodile und viele Wanderfischarten sind bereits ausgerottet. Im Gegensatz dazu breiten sich Wasserhyazinthen ungehindert aus. Vielerorts sterben Wasserpflanzen, Nahrungsgrundlage vieler Fische, durch Lichtmangel in überwucherten Kanälen ab. Zu Mittag des 7. März Weiterfahrt zur Palmbibliothek nach Trivandrum. Wissenschaftliche Führung. Am späten Nachmittag Fahrt nach Varkala zu einem verträumten Strand. Hotelübernachtung.

8.-9.3.2024**Varkala**

Diese beiden Tage dienen zur Erholung am Strand, auch Ayurveda Behandlungen sind hier möglich.

10.3.2020**Home sweet home**

Flug früh morgens von Trivandrum nach Wien. Mit der Musik von Wellenrauschen in den Ohren verlassen wir - jedenfalls nur diejenigen die nicht die Verlängerungstage gebucht haben über Trivandrum die Welt von Kerala. Zu Mittag erreichen wir wieder Wien, neugeboren, verjüngt und können uns wieder dem Alltag widmen.

Verlängerungswoche in Varkala

**5 Tage /4 Nächte inkl. Hotel mit Frühstück pro Person im DZ, Airporttransport
Einzelzimmer**

345.-€**465.-€**



INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Pauschalpreis p.P. € **2.990.-**
Einbettzuschlag € **630.-**

Leistungen:

Transfers, Rundfahrten und Besichtigungen inkl. Eintritt
 lt. Reiseprogramm in ortsüblichen Bussen mit AC, Unter-
 bringung in guten Mittelklasse Hotels im
 DZ/Bad/DU/WC/AC/Halbpension, Palmblattlesung, Cruise
 in komfortablen Hausbooten mit AC/Vollpension und mit
 Privatkoch, Inlandsflug Chennai-Cochin inkl. Taxen (15 kg
 Gepäck sind erlaubt auf Inlandsflügen)

Extrakosten:

Linienflug München/Wien-Chennai & Trivandrum-Mün-
 chen/Wien in der Eco Class ab € 890,00 inkl. Taxen, zu-
 sätzliche Mahlzeiten & Getränke, Reiseversicherung,
 Ausgaben persönlicher Natur, Trinkgelder, Anreise zum je-
 weiligen Flughafen, Das Visum für Indien kann online be-
 antrag werden!

ZUSATZINFORMATION

Tarifstand: 1.2.2023 - später eintretende Erhöhung der
 Flugtarife & Airport/Sicherheitstaxen bzw. Anstieg der
 Wechselkurse etc.) gehen zu Lasten der Reiseteilnehmer
 und werden dem Pauschalpreis aliquot angerechnet.
Meldeschluss: 31.12.2023 – vorbehaltlich freier Plätze
 Min/Maximumteilnehmer: 12-14 Personen
 (Kleingruppenaufschlag 9-10 Personen 320€)

Versicherung: Wir empfehlen eine Reiseschutz mit Storno
 Classic Versicherung der GLOBAL ALLIANZ Versicherung.

Reisepapiere: Teilnehmer an dieser Reise benötigen einen
 über das Reisende hinaus noch min. 6 Monate gültigen
 Reisepass sowie ein gültiges Visum für Indien.

Gesundheitsbestimmungen: Impfungen sind z.Z. der
 Drucklegung nicht zwingend vorgeschrieben. Hinweise
 über empfehlenswerte Impfungen erteilt das zuständige
 Gesundheitsamt oder Hausarzt.

REISELEITUNG

Dr. Mag. Robert C. Schmid
 Ethnologe & mehrfacher
 Buchautor.

Bisher erschienene
 Publikationen:

- Menschen am Dach der Welt, Aquas Verlag
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl, Holzhausen Verlag
- Die letzten Waldmenschen, Adeva
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter

Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at
 oder 0043 664 39 699 25



Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 55% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 14.-8. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, 7.-4. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 3.-1. Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises am Tag des Reiseantritts und bei No-show 100% des Reisepreises.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der Reisebüro KUONI GmbH. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: Reisebüro KUONI GmbH, Eintragsnummer 1998/0272 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. <https://www.kuoni.at/agb/>

KUONI
reisen

Reisebüro KUONI GmbH, Körntner Ring 15, A 1010 Wien,
 UID-Nr.: ATU15454700

Kontakt und Buchung: robert@aussergewoehnlichereisen.at

T0043 664 39 699 25

www.aussergewoehnlichereisen.at

